Vorwort

"Im ganz normalen Schulalltag wird doch auch hunderterlei an Können, an entwickelten Fähigkeiten, an beiläufigen Anpassungen verlangt, die Leistungen sind, Anerkennung verdienen und Stolz und Selbstgewissheit begründen, wenn sie denn anerkannt werden." (U. Andresen)

Genau diese Leistungsaspekte der Schüler* sollen in einem modernen zeitgemäßen Unterricht berücksichtigt werden. Kompetenz- und Prozessorientierung fordern eine veränderte Schwerpunktsetzung in der Unterrichtsmethodik der Grundschule.

Doch wie kann ich als Lehrkraft der heterogenen Schülerschaft in dieser Hinsicht gerechtwerden? Wie schaffe ich es, objektiv zu bewerten und möglichst viele Aspekte der Fähigkeiten unserer Kinder einzubeziehen?

Im vorliegenden Band werden unterschiedliche Methoden und deren praktische Umsetzung im Unterrichtsalltag vorgestellt.

Nach einer kurzen theoretischen Einführung gibt der Band Anregungen zur praktischen Durchführung alternativer Leistungsmessung sowie Bewertungskriterien, Beobachtungsbögen, Reflexionsbögen und Arbeitsanleitungen für die Schüler als Kopiervorlagen.

1. Leistungsbewertung allgemein

Jeder Schüler wird während seiner Schulzeit in regelmäßigen Zeitabständen hinsichtlich seiner Leistung bewertet. Entsprechend der Art des Fachs geschieht dies in schriftlicher, mündlicher und praktischer Form. Je nach Schulart und Jahrgangsstufe unterscheiden sich die Anforderungen der erbrachten Leistungsnachweise in ihrer Schwierigkeit, der Anzahl und der Form. Den Lehrkräften dienen sie zum einen als Grundlage für die Leistungsbewertung und zum anderen für die Beratung jeden Schülers. Diese Erfassung der Lernergebnisse steht normalerweise am Ende des Lehr-/ Lernprozesses. Sie zeigt den Status der Leistung zu diesem Zeitpunkt auf und ist selektionsorientiert.

2. Was bedeutet Alternative Leistungsbewertung?

Im Rahmen einer neuen Lern- und Leistungskultur soll auch prozessorientiert bewertet werden. Nicht nur das Ergebnis zählt, sondern auch die Phase der Entstehung eines praktischen Produkts fließt in die Leistungsbeurteilung mit ein. So können wichtige Kompetenzen erworben und auch bewertet werden. Die Aufmerksamkeit der Schüler wird vermehrt auf den eigenen Lernfortschritt gelenkt. Die Lernenden erhalten während der Erarbeitungsphase ihres Produkts zeitnahe Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge durch Mitschüler und Lehrkräfte. Fehler können berichtigt werden, was mitunter die Motivation der Lernenden verstärkt. Dadurch unterscheidet sich diese Form der Leistungsmessung von der herkömmlichen Statusdiagnostik.



Lapbook



Ein **Lapbook** ist eine Entdeckermappe zu einem bestimmten Thema, die sich mehrfach aufklappen lässt und in die kleine Faltbüchlein (Leporellos, Stufenbücher, Kreisbücher usw.), Taschen, Klappkarten, Pop-ups, Umschläge mit Kärtchen usw. eingeklebt werden und so immer wieder neue Überraschungen bietet.

Die enthaltenen Minibüchlein decken jeweils einen Teilaspekt des übergeordneten Themas ab. Es ist eine hochmotivierende Präsentationsform für individuelle Lernergebnisse der Schüler und weckt durch den interaktiven Charakter Neugier beim Leser. In einem Lapbook können viele Informationen zu einem Thema platzsparend dargestellt werden.

Lapbooks eignen sich zum individuellen Lernen und zur Wiederholung eines Themas. Sie können auch in Gruppenarbeit hergestellt werden und so die gemeinschaftliche Arbeit der Schüler sichtbar machen.

Ziele

- Die Schüler setzen sich intensiv mit einem Thema auseinander.
- Die Schüler stellen ihre Ergebnisse bastelnd und schreibend dar.
- Die Schüler dokumentieren ihre Lernergebnisse in kreativer Art und Weise.
- Die Schüler präsentieren ihre Ergebnisse.

Themenvorschläge/Fachbezug

Sachunterricht: Tiere und Bäume des Waldes, Pflanzen, Wasser, Herstellung eines Produkts, Getreidearten, Heckensträucher, Wiesenblumen, Haustiere, Jahreszeiten, Unsere Sinne, Obst und Gemüse

Mathematik: Geometrische Flächen und Körper

Musik: Instrumentenfamilien

Deutsch: Märchen, Fabeln, Gedichte, Buchvorstellung, Lieblingsautor, Medien

Religion: Feste im Kirchenjahr, Die Schöpfung Gottes, Das "Vaterunser", "Die Zehn Gebote"

Planung und Durchführung

- Dauer etwa 6 UE
- Erklärung der Bewertungskriterien vor Beginn der Arbeitsphase
- Informationsbeschaffung als vorbereitende Hausaufgabe
- Sachtexte, Lexika, Bilder, Schulbücher und PC mit Internetanschluss werden im Klassenzimmer zur Informationsbeschaffung bereitgestellt.
- Erarbeitung mehrerer kleiner Präsentationsformen
- Material: einfarbiger DIN-A3-Karton für die Hülle, Kopien verschiedener Faltvorlagen, Kleber, Schere, bunte Stifte, Klebeband, Locher, Heftklammern
- Die benötigten Zusatzmaterialien wie Locher, Heftklammern, Klebeband können in einem Schuhkarton aufbewahrt und den Schülern bereitgestellt werden.
- Minibücher, die noch nicht in das Lapbook eingeklebt wurden, werden in einer Prospekthülle aufgehoben.
- Präsentation der fertigen Lapbooks auf Tischen im Klassenzimmer und Betrachtung in

 Singer Missenzimmer und Betrachtung in

 Singer Missenzimm

netzwe lernen

einem Museumsrundgang oder mündliche Präsenk

zur Vollversion

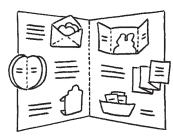
ıdja Bee: Alternative Leistungsbewertung – leicht gemacht



So gestaltest du ein Lapbook

Was ist ein Lapbook?

Ein Lapbook ist eine aufklappbare Mappe, in der du deine Arbeitsergebnisse zu einem Thema in Minibücher schreibst und sammelst.



Du benötigst folgendes Material

- einen einfarbigen DIN-A3-Tonkarton
- farbiges DIN-A4-Papier
- verschiedene Stifte zum Schreiben, Unterstreichen und Malen
- Klebestift und Schere
- Heftgerät
- Prospekthülle zum Aufbewahren der Minibücher
- Faltvorlagen für die Minibücher

So faltest du dein Lapbook

- (1) Falte zuerst den farbigen DIN-A3-Karton in der Mitte und wieder zurück.
- (2) Falte anschließend beide Enden zur gefalteten Mittellinie und wieder zurück.
- (3) Klebe nun das farbige DIN-A4-Papier in die Mitte.
- (4) Klappe jetzt die beiden äußeren Seiten des Lapbooks zu.
- (5) Die Sammelmappe ist nun fertig und du kannst nun den Inhalt einfügen.



So gestaltest du den Inhalt deines Lapbooks

- Wähle dir Faltvorlagen aus und schreibe deine Arbeitsergebnisse zum Thema hinein.
- Ordne deine fertiggestalteten Minibücher in deinem Lapbook an und klebe sie fest.

So gestaltest du die Titelseite

- Schreibe deinen Namen und das Thema auf die Auβenklappen der Mappe.
- Gestalte die Titelseite mit Zeichnungen und Bildern passend zum Thema.



netzwerk lernen

dja Bee: Alternative Leistungsbewertung – leicht gemacht

Name:

Datum:



Blankovorlage/Register] [
	4. Seite
2. Seite	5. Seite
3. Seite	6. Seite

idja Bee: Alternative Leistungsbewertung – leicht gemacht Auer Verlag

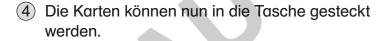
netzwerk



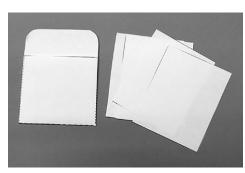
Faltanleitung: Tasche



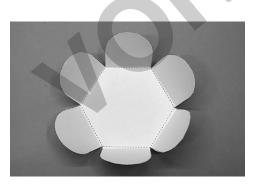
- 1 Zuerst musst du die Tasche an der schwarzen Linie ausschneiden.
- 2 Dann faltest du alle Klebeflächen an der gestrichelten Linie nach hinten und klebst die gekennzeichneten Flächen zusammen, sodass eine Tasche entsteht.
- 3 Anschlieβend schneidest du die Karten an der schwarzen Linie aus.



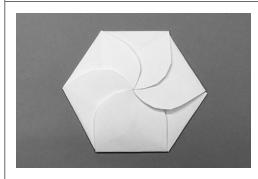




Faltanleitung: Blume



- 1 Als Erstes schneidest du die Vorlage an der schwarzen Linie aus.
- 2 Danach müssen die Blütenblätter der Reihe nach an den gestrichelten Linien nach hinten gefaltet werden.
- 3 Anschließend schiebst du das letzte Blütenblatt unter das erste. Nun ist die Blume verschlossen.
- 4 Du kannst die Blume jetzt mit der Rückseite in dein Lapbook kleben.





NI	ar	n	\sim
N	ar	ш	C.



Bewertungsbogen für mein Lapbook

Datum:

Fach:	Thema:
Arbeitshaltung Meine Arbeitsweise war	selbstständigzielorientiertkonzentriert
Gestaltung Mein Lapbook ist ansprechend und sauber	ausgeschnittengeklebtgefaltetgezeichnetbeschrieben
Ich habe zusätzliche eingefügt.	O Ideen O Bilder und Zeichnungen
Meine Minibücher	sind übersichtlich angeordnet.haben unterschiedliche Formate.
Meine Titelseite	enthält Name, Klasse, Fach und Themaist passend zum Thema gestaltet.
Inhalt Meine erarbeiteten Informationen sind	 vollständig sinnvoll richtig logisch aufbereitet
Zusatz Das ist mir besonders gut gelungen:	

idja Bee: Alternative Leistungsbewertung – leicht gemacht Auer Verlag



